

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Sicherheit besteht darin, seelenbewusst zu werden. Engagiert euch gemäß Shrimat im spirituellen Dienst und der Feind, in Form des Körperbewusstseins, wird euch nicht angreifen.
- Frage:** Was zeigt, dass ihr eine Last eurer Vergehen tragt? Welche Methoden gibt es, diese Last leicht zu machen?
- Antwort:** Wenn es eine Last des Fehlverhaltens gibt, könnt ihr kein Wissen in euch aufnehmen. Es werden immer noch Handlungen ausgeführt, die euch daran hindern, Fortschritte zu machen. Werdet Sieger über den Schlaf, um diese Last abwerfen zu können. Wacht in der Nacht auf und erinnert euch an Baba, und das zu erreichen.
- Lied:** Mutter, oh Mutter, du bist die Spenderin des Schicksals für die Welt...

Om Shanti. Dieses Lob gebührt Jagadamba, denn dies ist eine neue Schöpfung. Es kann keine vollständig neue Schöpfung geben. Die alte Welt wird lediglich erneuert. Geht vom Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit. Dies ist eine Frage von Leben und Tod: Sterbt entweder im Land des Todes und verliert alles oder stirbt lebendig und geht in das Land der Unsterblichkeit. „Weltmutter“ bedeutet, der Eine, die die Welt erschafft. Es steht fest, dass der Vater der Schöpfer des Himmels ist und dass Er die Schöpfung durch Brahma bewirkt. Der Vater sagt: „Ich erschaffe die Königreiche der Sonnen- und Monddynastie. Ich muss immer im Übergangszeitalter zwischen 2 Kreisläufen hierher auf die Erde kommen.“ Dies ist eine sehr klare Erklärung. Es ist nur so, dass die Menschen den Fehler gemacht haben und die Namen vertauscht haben. Wenn die Menschen von der Allgegenwärtigkeit sprechen, dann solltet ihr sie fragen: „Wer behauptet das? Wo hat er das wann gesagt? Wo steht das geschrieben? Achcha, wer ist der Gott der Gita, der dies gesagt hat?“ Shri Krishna ist ein Mensch. Er kann nicht allgegenwärtig sein. Wenn statt Shri Krishnas Name Shivas Name in die Schriften eingesetzt wird, dann fällt alles auf den Vater zurück. Er ist es, der euch eine Erbschaft geben muss. Er sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga, damit ihr die Erbschaft in Form der der Sonnen- und Monddynastie antreten könnt.“ Wer sonst hat Krishna ein Erbe für 21 Leben gegeben? Es steht auch geschrieben, dass die Brahmanen durch die Worte aus dem Mund Brahmas erschaffen wurden. Shiva ist hier und gibt den Brahmanen das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Daher hat der Eine, der dieses Wissen gibt, ganz sicherlich auch die Bilder inspiriert, um das Wissen erklären zu können. In Wirklichkeit geht es jedoch nicht um die Bilder. Sie wurden hergestellt, damit es leicht wird, das Wissen zu erklären. Man kann sehr viel damit erreichen. Nun, Jagadamba wird sehr gelobt und euch nennt man auch die „Shiv Shaktis“. Von wem erhaltet ihr Kraft? Vom Allmächtigen Vater der Welt. Ihr solltet auch Ihm zu Ehren die Worte „Allmächtige Autorität der Welt“ aufschreiben. Autorität bedeutet in dem Zusammenhang, dass Er über das gesamte Wissen aus allen Schriften usw. verfügt. Er weiß alles und Er hat die Autorität, die wahren Zusammenhänge zu erklären. Die Anbeter stellen auf ihren Bildern Brahma mit den Schriften in der Hand dar und sie sagen auch: „Die Geheimnisse der Veden und Schriften wurden durch den Lotosmund Brahmas verkündet.“ Nun, ist Brahma die Autorität oder Shiv Baba? Kinder, BapDada lüftet für euch die Geheimnisse aller Veden und Schriften. Die Menschen kennen die wahre Bedeutung der religiösen Schriften nicht. Man sagt, dass es 4 Religionen gibt. Eine davon ist die Hauptreligion, das Fundament. Das Beispiel eines Banyanbaums wird genannt. Sein Stamm ist bereits zerfallen, aber seine Äste und Zweige existieren noch. Das ist nur ein Beispiel. Es gibt viele Bäume auf

der Welt. Auch im Goldenen Zeitalter wird es Bäume geben. Es gibt dort zwar keinen Dschungel, aber es gibt Gärten und Wälder. Holz usw. wird benötigt. Viele Tiere und Vögel leben in den Wäldern. Jedoch wird dort alles erstklassig und fruchtbar sein. Die Tiere dort werden auch sehr schön aussehen und es wird dort nichts geben, das Schmutz verursacht. Die gesamte Welt ist satopradhan und daher ist alles andere auch satopradhan. Was sonst würdet ihr vom Paradies erwarten? Die erste und wichtigste Sache ist, dass ihr jetzt eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Es werden weiterhin Wissensbilder hergestellt. Schreibt darauf: Gründung durch Brahma, Erhaltung durch Vishnu... Die Menschen verstehen diese Worte nicht unbedingt und darum zeigen wir auch das Bild der dualen Form Vishnus, das Symbol für Lakshmi und Narayan. Sie sorgen in der Neuen für die Erhaltung. Das verstehen die Menschen, aber es ist lediglich eine Handvoll aus Hunderttausenden. Man sagt auch, dass Einige erstaunt sind, wenn sie dem Wissen zuhören.

Sie sagen es weiter und beanspruchen so ihren Status entsprechend den Bemühungen, die sie unternehmen. Diese Aussagen stehen auch an einigen Stellen in den Schriften. Die Worte „Gott spricht“ sind korrekt, aber wenn Gottes Biografie verfälscht wird, dann werden auch alle Schriften verfälscht. Ihr könnt beobachten, dass der Vater euch weiterhin Tag für Tag sehr gute Punkte aufzeigt. Weckt zuerst in euren Zuhörern das Vertrauen, dass Gott der Ozean des Wissens ist, der Same des Baumes der Menschheit. Welches Wissen würde ein lebendiger Same haben? Er hätte sicherlich das Wissen über den Baum. Der Vater kommt und vermittelt Sein Wissen durch Brahma. Der Name „Brahma Kumaris“ ist gut. Prajapita Brahma hat viele Kumars und Kumaris. Das ist keine Frage blinden Vertrauens, sondern die Schöpfung. Alle sagen: „Baba“, „Mama“ oder „Du bist die Mutter und der Vater“. Jagadamba, Saraswati, ist Brahmas Tochter, eine Brahma Kumari. Die neue Welt wurde auch im vorigen Kreislauf durch Brahma erschaffen. Darum wird sie auch jetzt definitiv wieder durch Brahma erschaffen. Nur der Vater lüftet die Geheimnisse um den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Darum wird Er „Der Wissensvolle“ genannt. Der Same verfügt definitiv über das Wissen, wie der Weltkreislauf sich dreht. Gottes Schöpfung ist die Welt der lebenden Menschen. Er lehrt euch Raja Yoga. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, die Brahmanen, durch Brahmas Mund. Ihr werdet dann Gottheiten. Ihr alle erfreut euch sehr daran, wenn ihr Ihm zuhört, aber aufgrund des Körperbewusstseins sind viele nicht in der Lage, das Wissen zu verinnerlichen. Sobald sie von hier fortgehen, ist alles vergessen. Es gibt viele Formen des Körperbewusstseins. Man muss sich sehr bemühen, es abzulegen. Der Vater sagt: „Besiegt den Schlaf. Entsagt dem Körperbewusstsein. Werdet euch bewusst, dass ihr Seelen seid. Bleibt nachts wach und erinnert euch an Mich, euren Vater, denn ihr tragt eine große Last aus Vergehen, verrichtet in vielen Leben. Diese Last erlaubt euch nicht, das Wissen in euch aufzunehmen. Ihr habt Handlungen ausgeführt, die euch körperbewusst gemacht haben. Ihr sagt auch nicht die Wahrheit. Ihr schreibt Baba Briefe mit einer Liste aus Unwahrheiten, wie z.B.: Ich bin fast den ganzen Tag in Erinnerung gewesen. Baba jedoch sagt: „Dies ist unmöglich.“ Brahma, der weiter als alle anderen gekommen ist, sagt: „Egal wie sehr ich auch versuche in Erinnerung zu bleiben – Maya lässt mich vergessen.“ Schreibt eine ehrliche Prüfliste. Brahma Baba berichtet über seine Erfahrungen und die Kinder sollten ihm folgen. Sie tun es aber nicht und sie schreiben noch nicht einmal ihre Überprüfungsliste. Es wurde euch Zeit gegeben für eure Bemühungen. Dieses Wissen zu verinnerlichen ist nicht so einfach, wie ein Besuch bei eurer Tante! Ihr dürft auf diesem Weg nicht müde werden. Manche brauchen Zeit, um zu verstehen. Wenn nicht heute, dann werden sie morgen verstehen. Baba hat bereits gesagt, dass diejenigen, die zur Gottheitenreligion gehören und in andere Religionen konvertiert sind, wieder hierher kommen werden. Es wird eines Tages auch eine Konferenz der Bewohner Afrikas geben. Sie werden immer öfter in das

Land Bharat kommen. Das war früher nicht so, aber jetzt kommen ständig viele bedeutende Leute. Der deutsche Prinz hat sein Land zuvor nie verlassen und der König von Nepal hatte noch nie eine Eisenbahn gesehen. Es war ihm nicht erlaubt, die Grenzen seines Landes zu überschreiten. Der Papst selbst ist früher niemals irgendwohin gefahren, aber dann ist er hierher gekommen. Jeder wird kommen, denn Bharat ist für die Menschen aller Religionen der größte Pilgerort. Aus diesem Grund wird das auch mit sehr viel Kraft beworben. Sagt dies allen Gläubigen und ladet sie ein. Jedoch nur die Seelen der Gottheitenreligion, die in andere Religionen konvertiert sind, werden dieses Wissen annehmen. Man benötigt dafür Verständnis. Wenn jemand versteht, dann wird er ganz bestimmt das Muschelhorn blasen. Wir sind Brahmanen und für uns gilt, sich allein auf die Gita zu beziehen. Es ist sehr einfach. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer des Himmels. Es ist unser Recht, unsere Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Niemand ist zurzeit würdig, in das Zuhause seiner Eltern zu gehen, in das Land der Erlösung. Alle haben Seelen haben ein Recht auf Erlösung und auch auf ein Leben in Befreiung. Jeder wird ein Leben in Befreiung erhalten. Ihr seid dann frei von den Bindungen des Lebens, aber ihr werdet zuvor in die Welt des Friedens gehen. Wenn ihr dann wieder herab auf die Erde kommt, dann lebt ihr in ein Leben in Befreiung. Jedoch erhält nicht jeder ein Leben in Befreiung im Goldenen Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter sind es nur die Gottheiten, die ein Leben in Befreiung erfahren. Jene, die später kommen, erfahren weniger Glück, aber auch weniger Leid. So ist die Rechnung. Bharat war einmal das großartigste Land und es wurde zum ärmsten aller Länder. Der Vater sagt: „Die Gottheitenreligion gibt das meiste Glück.“ Dieses Drama ist vorherbestimmt. Alle Seelen kommen auf die Erde und spielen ihre individuelle Rolle zu ihrer eigenen Zeit. Nur Gott, der Himmlische Vater, erschafft den Himmel; niemand sonst kann dies tun. Man sagt, dass es das Paradies 3000 Jahre vor Christus tatsächlich gegeben hat; es gab die Neue Welt. Christus wird nicht in das Paradies kommen. Er kommt zu seiner eigenen Zeit. Er muss seine Rolle wiederholen.

Nur wenn ihr das alles begriffen habt, werdet ihr Shrimat befolgen. Jeder hat einen anderen Intellekt. Es benötigt Mut, Shrimat zu befolgen. Dann sagt ihr: „Baba, was immer Du mir durch Brahma und Jagadamba zu essen gibst, was immer Du mir zum anziehen gibst...“. Shiv Baba wird alles für euch durch Brahma tun oder etwa nicht? Nun, diese Zwei sind miteinander verbunden. Shiv Baba verrichtet Seine Aufgabe durch Brahma. Es sind hier nicht zwei Körper zusammen. Brahma Baba hat siamesische Zwillinge mit zusammengewachsenen Körpern gesehen. Die Seelen in solchen Körpern sind jedoch separat. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein. Shiva ist wissensvoll. Nun, durch wen wird Er Sein Wissen geben? Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Brahma wird hier benötigt. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris und hier handelt es sich nicht um blindes Vertrauen. Baba unterrichtet Seine Adoptivkinder. Wer im vorigen Kreislauf adoptiert wurde, wird auch jetzt wieder Babas Kind. Niemand wird jedoch auf dem Einwohnermeldeamt sagen, dass er ein BK ist. Alles ist inkognito, aber ihr seid trotzdem Shiv Babas Kinder. Die Schöpfung der Neuen Welt muss vollzogen werden. Shiv Baba erneuert die alte Welt. Wenn Legierung in eine Seele hineingemischt ist, dann wird sie alt. Wenn Gold mit Legierung vermischt wird, dann verliert es an Wert. Wenn die Seele falsch wird, dann wird auch der Körper falsch. Nun, wie kann alles wieder echt werden? Falsche Dinge werden in ein Feuer geworfen, um sie zu reinigen. Nun, es wird eine große Verwandlung stattfinden. All die Festivitäten haben eine Beziehung zu Bharat. Niemand weiß, wie sie entstanden oder seit wann sie schon gefeiert werden. Nur sehr wenige Menschen können das Wissen annehmen. Einige erhalten vielleicht am Ende des Silbernen Zeitalters einen Status, aber welcher Gewinn ist darin enthalten? Das ist nur ein kleines Glück oder etwa nicht? Das Leid entwickelt sich graduell. Bemüht euch darum sehr gut. So viele neue Kinder sind schon sehr klug geworden. Die Älteren sind oft nicht so aufmerksam. Sie sind noch sehr

körperbewusst. Nur wer Dienst verrichtet, kann Babas Herz erobern. Man sagt: „Innerlich sind sie so und nach außen hin sind sie ganz anders.“ Baba schenkt den guten Kindern sehr viel Liebe. Manche machen einen guten Eindruck, aber innerlich sind sie schlecht. Manche dienen gar nicht und werden kein Stock für die Blinden. Es ist jetzt eine Frage von Leben und Tod. Beansprucht einen hohen Status im Land der Unsterblichkeit. Ihr könnt erkennen, wer sich auch im vorigen Kreislauf bemüht und einen hohen Status beansprucht hat. All dies ist sichtbar. Je mehr ihr euch als Seelen erkennt, desto mehr werdet ihr in Sicherheit leben. Die Identifikation mit dem Körper lässt euch fallen. Der Vater sagt: „Je mehr ihr in der Lage seid, entsprechend Shrimat spirituell zu dienen, desto besser ist es.“ Baba erklärt es euch allen und es ist sehr einfach, anhand der Bilder das Wissen zu vermitteln. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Shiv Baba ist der Senior Baba und Er erschafft die Neue Welt. In einem Lied heißt es: „Gott hat nicht lange gebraucht, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Auch die Anhänger der Sikh-Religion loben Gott. Die Worte Guru Nanaks sind sehr gut. Die Essenz lautet: „Wenn ihr euch an den Wahren Lord erinnert, dann werdet ihr Glück erhalten.“ Das bedeutet, ihr werdet eine Erbschaft erhalten. Die Sikhs glauben an den Unkörperlichen. Der Tod kann nicht zu den Seelen kommen. Eine Seele wird unrein, aber sie wird niemals zerstört. Darum nennt man sie „Das unsterbliche Abbild“. Der Vater erklärt unmissverständlich: „Ich bin ein Unsterbliches Abbild und darum sind auch Meine Kinder unsterblich. Jedoch werden sie wiedergeboren. Ich bin immer unkörperlich, der Ozean des Wissens, rup und basant. Versteht diese Zusammenhänge und erklärt sie dann euren Mitmenschen. Seid der Stock für die Blinden und gebt die Spende des Lebens. Dann wird es keinen vorzeitigen Tod mehr geben. Ihr werdet wieder einmal den Tod besiegen.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dient gemäß Shrimat. Seid der Stock für die Blinden und blast das Muschelhorn.
2. Um seelenbewusst zu werden, führt eine Überprüfungsliste der Erinnerung. Bleibt speziell in der Nacht wach und erinnert euch an Baba. Werdet der Erinnerung nicht überdrüssig.

Segen: Möget ihr erhabene Diener sein, Werkzeuge für die Verwandlung der Welt, indem ihr euch selbst verwandelt.

Kinder, ihr steht unter Vertrag, durch Selbstverwandlung die Verwandlung der Welt zu bewirken. Selbstverwandlung ist die Basis für Weltverwandlung. Wie sehr ihr euch auch immer um eine Seele bemüht – ohne Selbstverwandlung geschieht gar nichts. Der Grund dafür ist, dass die Menschen sich jetzt nicht mehr ändern, nur weil man ihnen etwas sagt. Sie ändern sich, wenn sie sehen, dass eine Verwandlung stattfindet. Viele, die ihren Mitmenschen Einschränkungen auferlegen, ändern sich, wenn sie sehen, dass in eurem Leben eine Verwandlung stattfindet. Zeigt es ihnen, indem ihr euch selbst verwandelt. Diesen Beweis zu liefern, bedeutet, ein erhabener Diener zu sein.

Slogan: Verwandelt die Kraft eurer Zeit, eurer Gedanken und Worte von etwas Nutzlosem in das Allerbeste und ihr werdet kraftvoll sein.

*** O M S H A N T I ***